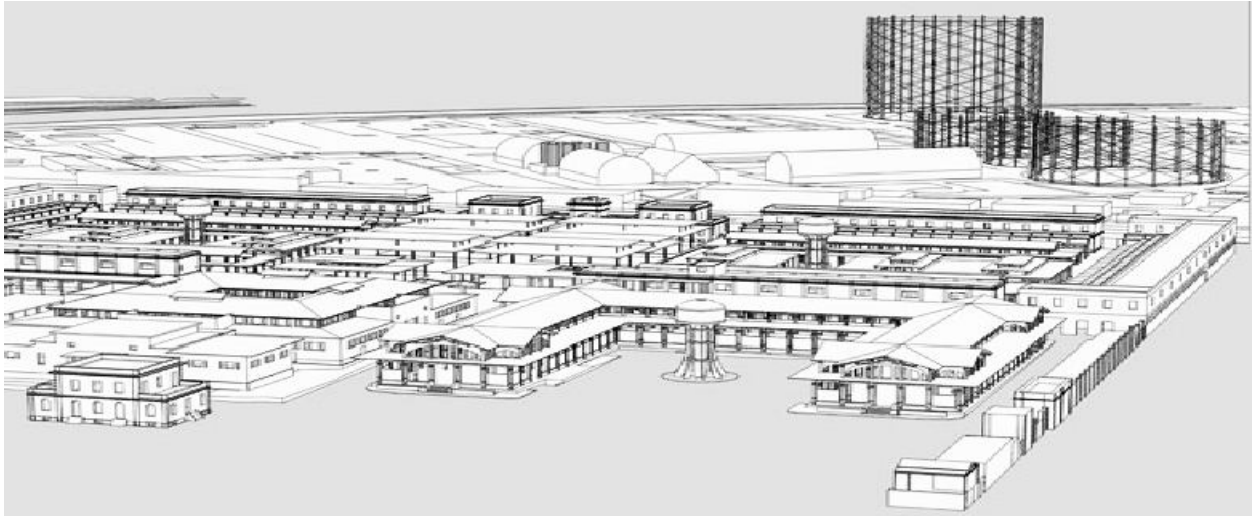


# Autonomer Detektor CXM200/Q

V3



Die jahrelange Erfahrung in der Industrie, die genaue Kenntnis des Marktes, das Prestige, das die Firma **BEINAT S.r.l.** seit jeher auszeichnet, sowie die Konzeption der vorangegangenen Version waren die Basis, um den neuen autonomen Detektor **CXM200/Q** zu entwickeln, der Austritte von Methangas oder LPG erkennen kann.

**Der Melder hat zwei Gefahrenstufen:**

**I. STUFE: Voralarm.** Er ist mit 13 % UEG festgelegt.

**II. STUFE: Hauptalarm.** Er ist mit 20 % UEG festgelegt.

Die Konzentrationen eventueller Lecks werden am Display als Prozentsatz vom UEG angezeigt.

Dank der innovativen technischen Vorzüge wie der Steuersoftware eignet sich der Melder für Wohn- und Industrieanwendungen und ist mit seinen anderen technischen Merkmalen vielseitig und zuverlässig. So kann man zum Beispiel mit Mikroschaltern folgende Funktionen auswählen:

**Wahlmöglichkeit:** Ein- oder Ausschalten der Funktion **Positive Sicherheit**.

**Wahlmöglichkeit:** Betriebsart Relais (Impuls- oder Dauerbetrieb).

**Einstellung:** Funktion für die Freischaltung der RESET-Tasten des Hauptalarms.

Mit der Software kann der Detektor eine Selbstdiagnose und damit eine **AUTOMATISCHE TARIERUNG** durchführen, so dass dauerhaft und konstant die maximale Erfassungspräzision garantiert ist.

Durch die automatische Tarierung kann der Melder sich schwierigen Umgebungen und variabler Temperatur anpassen, um Fehlalarme zu vermeiden. Der **CXM200/Q** ist mit einer **TEST**-Taste ausgestattet, um die Gesamtkontrolle der Anlage zu erleichtern.

## Tester für die Prüfung TS1008

Um das Auslesen der Funktionsparameter des Melders sowie die jährliche Funktionskontrolle zu erleichtern, hat **BEINAT S.r.l.** einen neuen ergonomischen, wirtschaftlichen tragbaren Tester entwickelt, das Modell **TS1008**.

Mit dem Tester können alle Daten im Speicher der Sensoren ausgelesen werden. Der Prüfbericht kann mit Hilfe der seriellen Übertragung ausgedruckt werden.



**Wichtig:** Die Installation/Wartung des Geräts muss von qualifiziertem Personal und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und Gesetzen durchgeführt werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Produkten, die spezifischen Umwelt- und/oder Installationsvorschriften zu entsprechen haben.

### Wichtiger Hinweis

Vor dem Anschluss des Gerätes ist die Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen und zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.

Weiterhin ist darauf achtzugeben, die elektrischen Anschlüsse – den beiliegenden Zeichnungen und den geltenden Vorschriften und Normen gemäß – korrekt auszuführen.

**N.B. In allen Fällen, in denen das seitliche Symbol angezeigt wird, ist die Dokumentation einzusehen.**



**Betriebsanleitung  
und Installation**



**INEINER SICHEREN ZONE  
INSTALLIEREN NO ATEX**

### KONFORMITÄT



EN 50194  
EN 50270

EN 61010-1

Konform EN 60079-29-1

Installation EN 60079-29-2

Erstellte Berichte vom TÜV Italien

## Vorsichtsmaßnahmen

**SICHERSTELLEN**, dass der Melder unbeschädigt ist, wenn er aus der Verpackung genommen wird. Prüfen, dass die Daten auf der Schachtel dem verwendeten Gastyp entsprechen. Beim Elektroanschluss genau die Zeichnung befolgen.

Jede andere Verwendung als die, für die der Melder entwickelt wurde, gilt als unsachgemäß, daher weist **BEINAT S.r.l.** jede Haftung für eventuelle dadurch verursachte Schäden an Personen, Tieren oder Sachen zurück.

**WICHTIG: WICHTIG:** Der Funktionstest darf nicht mit offenem Gashahn durchgeführt werden, denn er garantiert keine ausreichende Konzentration, um den Hauptalarm auszulösen.

**BEDINGUNGEN und ZUSTÄNDIGKEIT:** Die Installation des Melders **CXM200/Q**, seine ordentliche und außerordentliche Wartung, **die einmal im Jahr durchzuführen ist**, die Außerbetriebnahme bei Ablauf seiner Betriebszeit, die vom Hersteller garantiert ist, müssen **von dazu ermächtigtem und spezialisiertem Personal durchgeführt werden**.

Damit Sie Ihren digitalen Melder **CXM200/Q** lange zur Zufriedenheit nutzen können, beachten Sie bei der Verwendung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

### Vor Nase schützen.

Der Melder ist nicht wasserdicht. Wenn er in Wasser getaucht oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt wird, kann er schwere Schäden davontragen.

**Nicht fallen lassen.** Starke Stöße oder Herunterfallen bei Transport oder Installation können das Gerät beschädigen.

**Abrupte Temperaturgefälle vermeiden.** Plötzliche Temperaturschwanken können zur Bildung von Kondensat führen, das den Melderbetrieb beeinträchtigt.

**Reinigung.** Das Gerät nie mit chemischen Produkten reinigen. Wenn nötig, mit einem feuchten Tuch abwischen. Es ist absolut zu vermeiden, ihm mit in Lösemittel, Alkohol, chemischen Reinigern getränkten Lappen nahezukommen.



## Technische Eigenschaften

Stromversorgung .....	230/240 VCA 50/60 Hz ± 10%
Verbrauch .....	2,5W
Relais <b>Voralarm</b> , Umschaltung .....	10 A 250 V resistiv – 5 A 30 V DC resistiv
Relais <b>Hauptalarm</b> , Umschaltung .....	10 A 250 V resistiv – 5 A 30 V DC resistiv
Art der Isolierung .....	Klasse II <input type="checkbox"/>
Eingebauter Meldesensor .....	katalytisch
Sensibilität Voralarm.....	13 % der UEG
Sensibilität Hauptalarm .....	20 % der UEG
Präzision des Melders .....	+/- 1 % FS
Anprechzeit .....	< 10"
Wartezeit (Aufwärmzeit) .....	90 Sekunden
Automatischer Nullpunktgleich.....	In den Algorithmen der Software enthalten
Defekte am Sensor, die der Störungskreis erfasst.....	Unterbrechung, Kurzschluss oder Abfall
Visuelle und akustische Alarmanzeigen mit .....	LED-Diode + Summer
Mikroschalter für die Auswahl der Betriebsart Relais.....	eingebaut
Mikroschalter für die Auswahl der Funktion Positive Sicherheit .....	eingebaut
Test-Tasten .....	eingebaut
Reset-Tasten .....	eingebaut
Klemmleiste für Anschluss des remoten RESET.....	eingebaut
Steuerung Elektroventil .....	Klasse A oder Klasse B
Min. und Max. Betriebstemperatur .....	von -10 bis +50 °C
Min. und Max. Feuchtigkeit für den Betrieb .....	unter 90 % r.F.
Material Gehäuse .....	Polypropylen selbstverlöschend VDE 0471
<b>Schutzgrad außen</b> .....	<b>IP64</b>
Maße .....	135x90x45

### ACHTUNG! Vorgehen im Alarmfall

- 1) Alle offenen Flammen löschen.
- 2) Hauptgashahn oder Hahn an der LPG-Flasche schließen.
- 3) Kein Licht aus- oder anschalten. Keine Elektrogeräte oder elektrisch gespeiste Vorrichtungen betätigen.
- 4) Türen und Fenster öffnen, um die Lüftung im Raum zu steigern.

Wenn der Alarm aufhört, muss die Ursache ermittelt werden, die ihn ausgelöst hat, und demzufolge für Abhilfe gesorgt werden.

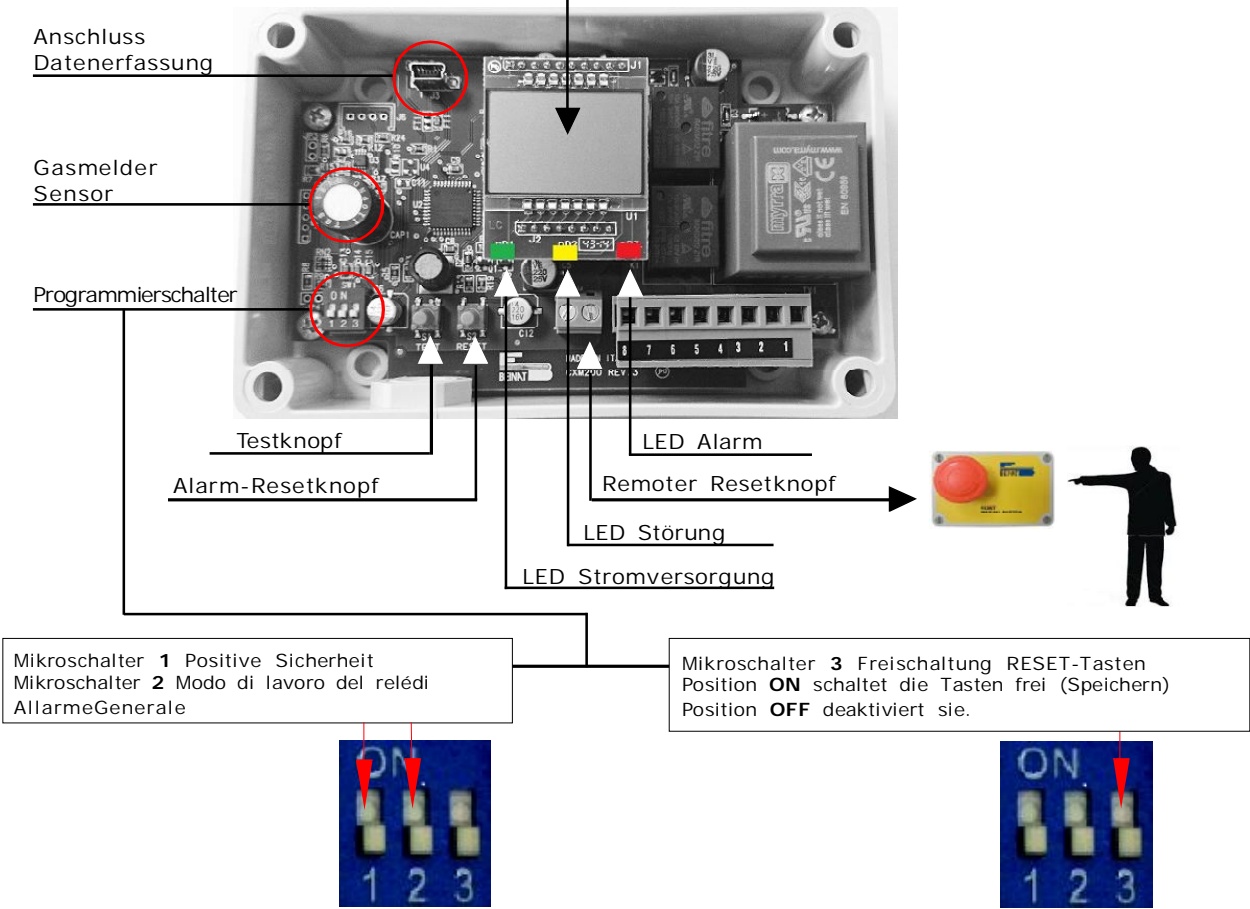
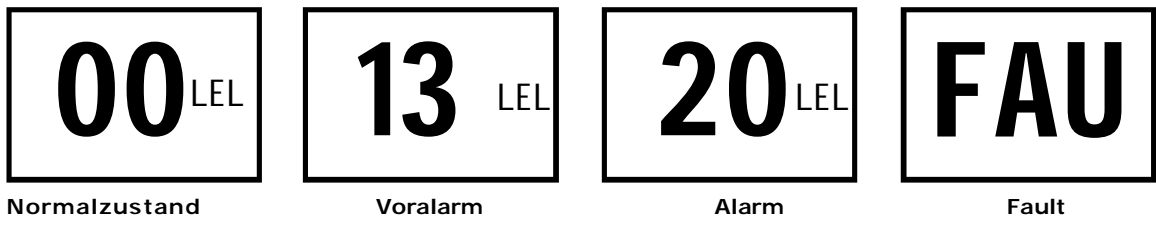
Wenn der Alarm anhält und die Ursache für den Gasaustritt nicht zu erkennen oder nicht zu beheben ist, das Gebäude verlassen und im Freien den Notdienst verständigen (Feuerwehr usw.).

**WICHTIG:** Der Funktionstest darf nicht mit offenem Gashahn durchgeführt werden, denn er garantiert keine ausreichende Konzentration, um den Hauptalarm auszulösen

#### Achtung!!

Wenn Symptome wie Übelkeit, Schläfrigkeit o.a. auftreten, die nächste Notaufnahme aufsuchen und dem ärztlichen Notdienst mitteilen, dass die Ursache eine Vergiftung durch Kohlenmonoxid oder ein Überschuss oder Mangel an SAUERSTOFF sein könnte.





**Schalter 1 – Einstellung Positive Sicherheit**  
 In Position **ON** wird die Funktion Positive Sicherheit eingeschaltet. Das vorbereitete Relais ändert nach der Wartephase den Betriebszustand und schaltet um, wenn der **Melder** den Status Hauptalarm annimmt.  
 In Position **OFF** wird die Funktion **Positive Sicherheit** deaktiviert. Das Relais ändert den Betriebsstatus erst, wenn der **Melder** den Status Hauptalarm annimmt.

**Schalter 2 – Betriebsart des Hauptalarmrelais.**  
 Mit Mikroschalter 2 kann man zwei verschiedene Betriebsarten für das Hauptalarmrelais wählen.  
 In Position **ON** (Dauerbetrieb) bleibt das Relais geschlossen, bis kein Gas mehr festgestellt wird, oder, wenn Schalter 3 ausgewählt wurde, bis die RESET-Taste gedrückt wird.  
 In Position **OFF** (Impulsbetrieb) bleibt das Relais 20 Sekunden lang geschlossen, dann wird es aberregt.

**Schalter 3 – Freigabe der Reset-Tasten** (Beibehaltung des Alarmspeichers)  
 In Position **ON** werden die Reset-Tasten freigeschaltet (Speichern des Alarms). Im Alarmfall bleibt das Relais geschlossen, bis eine der RESET-Tasten gedrückt wird.  
 In Position **OFF** **SCHALTET DAS GERÄT DIE RESET-TASTEN NICHT FREI.**

**Die Installation des Detektors** befreit nicht von der Beachtung aller Regeln über die Merkmale, die Installation und die Verwendung von Gasgeräten sowie von der korrekten Belüftung der Räume und dem Ablass der Verbrennungsprodukte entsprechend den Vorschriften der Normen UNI sowie von **ART. 3 ital. GESETZ 1083/71** und den entsprechenden Gesetzesanordnungen

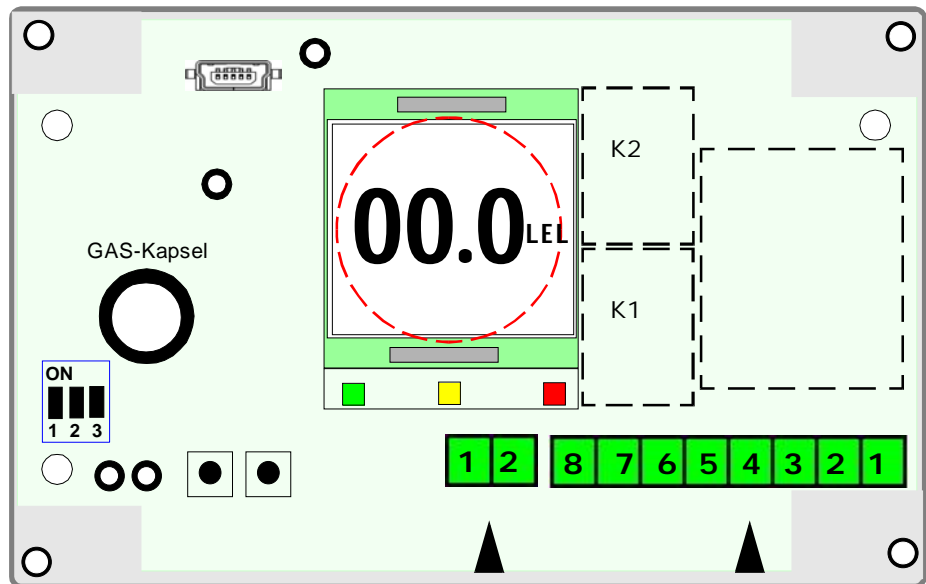
## Elektrische Anschlüsse



### ACHTUNG

Bevor der Anschluss an das Stromnetz hergestellt wird, sicherstellen, dass die Spannung dem erforderlichen Wert entspricht. Sorgfältig die Anweisungen und die geltenden Vorschriften für die Anschlüsse beachten.

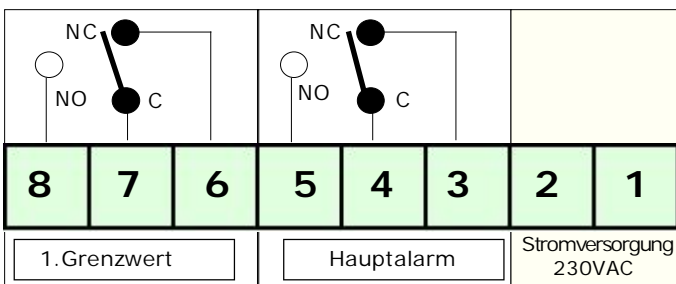
Ein automatischer Schalter oder Trennschalter (der entsprechend als Trennvorrichtung des Detektors zu kennzeichnen ist) muss in geeigneter, leicht erreichbarer Position in die Elektroanlage eingebaut werden.



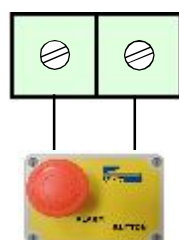
### Prinzipschema Klemmleiste Relais

#### HINWEIS!

Die Relais sind spannungsfrei.

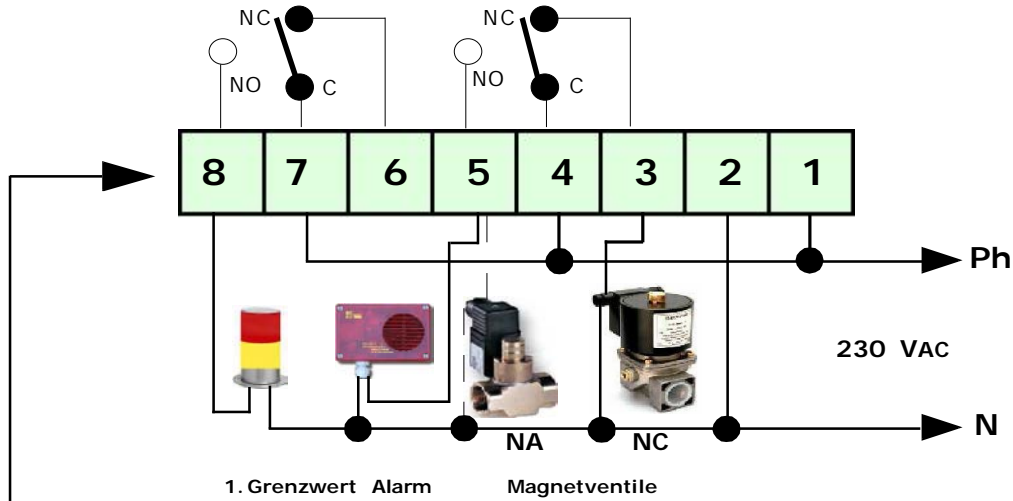


### Anschluss remote RESET-Taste

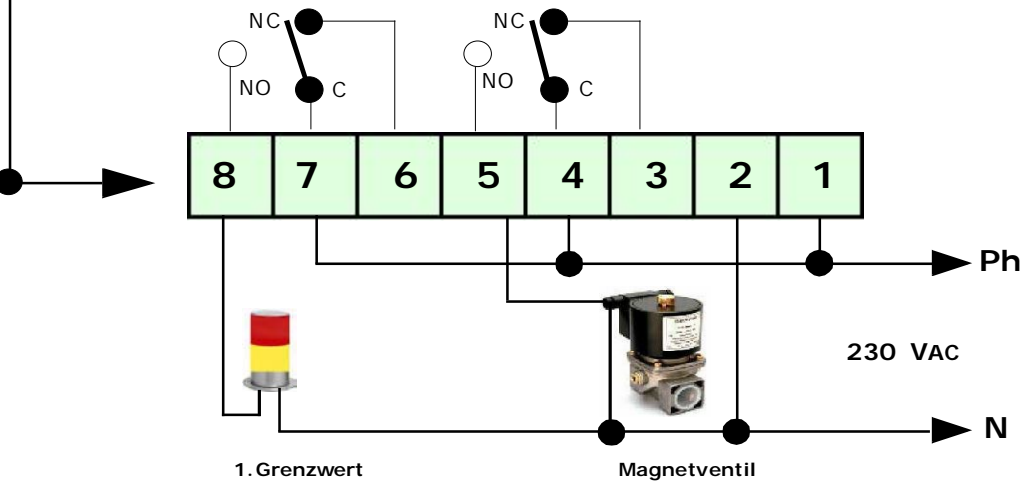


## Anschlussbeispiele

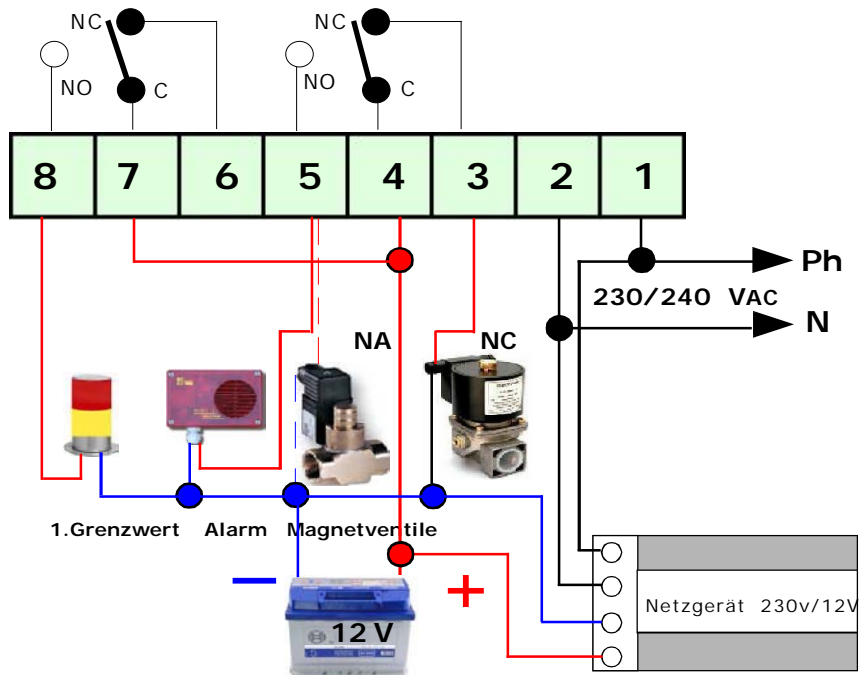
### Anschlüsse eines NC-Magnetventils (Öffner) bei deaktivierter Positiver Sicherheit



### Anschlüsse eines NC-Magnetventils (Öffner) mit eingeschalteter Positiver Sicherheit



### Anschlüsse eines NC-Magnetventils (Öffner) bei deaktivierter Positiver Sicherheit, mit Sirenen 12 V DC und Batterie



## Installation und Position

Eine entscheidende Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des Detektors **CXM200/Q** ist die richtige Installation.

Werden die Empfehlungen in diesem Abschnitt befolgt, erreicht man eine hohe Präzision vollständig ohne Fehlalarme.

Der Detektor **CXM200/Q** ist für die externe Montage an einer Wand vorgesehen.

Bei der Installation sollte die normale Sorgfalt gelten, die eine elektronische Ausrüstung erfordert. So ist zu vermeiden, dass Flüssigkeiten in Berührung mit dem Detektor kommen können. Es ist zu beachten, dass sein Gehäuse den Schutzgrad IP64 hat.

Der Detektor ist für die Erfassung von verschiedenen Gastypen vorgesehen, muss aber dementsprechend auf verschiedenen Höhen angebracht werden, und zwar:

- 30 cm vom niedrigsten Punkt des Fußbodens für die Erkennung von **schweren Gasen (LPG usw.)**
- 30 cm von der höchsten Stelle der Decke für die Erkennung von **leichten Gasen (Methan usw.)**

**Es ist wichtig** daran zu denken, dass bei der Installation folgende Auflagen zu berücksichtigen sind:

**1)** Der Detektor **darf nicht** neben dem Gerät installiert werden, das er überwachen soll (Heizkessel, Brenner, Gewerbeküchen usw.), sondern muss auf der gegenüberliegenden Seite angebracht werden.

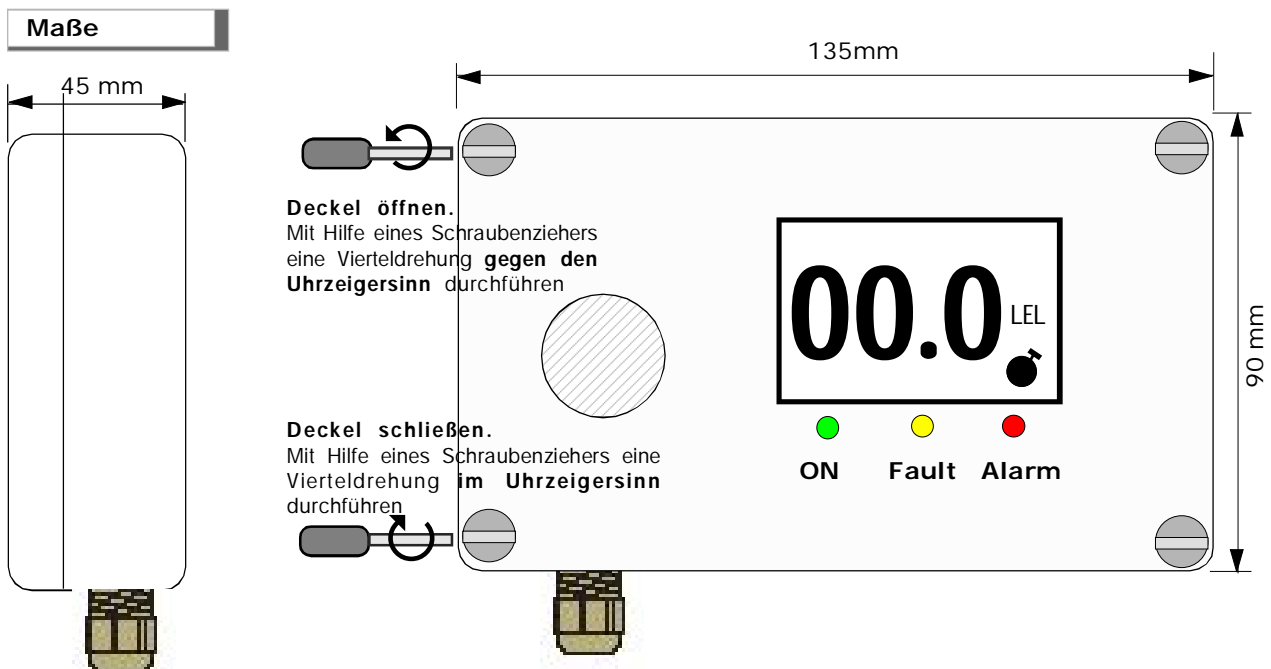
**2)** Der Detektor **darf nicht** von Rauch, Dämpfen usw. getroffen werden, die seine Meldung verfälschen können.

**3)** Der Detektor **darf nicht** in der Nähe von Wärmequellen, Ventilatoren oder Absauganlagen installiert werden.

**4)** Der Detektor **darf nicht** hinter Barrieren installiert werden, die eine sofortige Erkennung des Gases behindern, oder in der Nähe von Absauganlagen, Ventilatoren und in Räumen, in denen die Temperatur unter 10 °C sinkt oder auf über 50 °C ansteigt.

Warnhinweis. Die Sensoren, die sich im Detektor befinden, sind Bauteile, die sich abnutzen; ihre durchschnittliche Lebensdauer beträgt 5 bis 6 Jahre (dies hängt von der Luftqualität ab). Nach Ablauf dieser Zeit sollte die Störungsleuchte stets kontrolliert werden.

Beim Aufleuchten dieser LED muss der Sensor von einem spezialisierten Techniker ausgewechselt werden.





## Anschalten

- 1) Mit dem entsprechenden Schalter außen, der mit einer Schmelzsicherung versehen sein muss, die Spannung einschalten.
- 2) Der COUNTDOWN beginnt, der am Display verfolgt werden kann. Er dauert 100 Sekunden (Vorwärmen), nach deren Ablauf die Zentrale betriebsbereit ist.  
Wenn kein Gas im Raum vorhanden ist, zeigt das Display "0" an. Die Zahl stellt den Prozentsatz % des Gases in Bezug auf die UEG (Untere Erfassungsgrenze) dar.
- 4) Wenn man die TEST-Taste gedrückt hält, erfolgt die Simulation eines Gasaustritts, und der Detektor führt folgende Schritte durch:  
Die Ziffern auf dem Display, die den Prozentsatz der UEG darstellen, steigen an:  
Wenn 13 % erreicht sind, hört man, dass das Voralarmrelais umschaltet.  
Wenn 20 % erreicht sind, leuchtet die rote Alarm-LED auf und das Relais schaltet um.

a)

### Ohne Speichervorgang

Wenn die Gaskonzentration zurückgegangen ist, erlischt die LED, der Summertone hört auf und die angeschlossenen Geräte werden deaktiviert.

b)

### Mit Speichervorgang

Wenn die Gaskonzentration zurückgegangen ist, behält der CXM200/Q den Alarm für unbegrenzte Zeit im Speicher. Um den Speicher zurückzusetzen, muss die RESET-Taste gedrückt werden.

Um die allgemeine Prüfung abzuschließen, Gas aus einer vorkalibrierten Testflasche bis 20 % UEG abgeben.

**Ein Test mit einem üblichen Zigarettenanzünder kann zu Schäden am Sensor führen.**

Es wird empfohlen, diesen Test mindestens einmal im Jahr durchzuführen.

## Wartung

Der Benutzer muss regelmäßig (alle 6 Monate) eine Betriebsprüfung des Meldesystems durchführen. Dazu wird spezifisches Prüfgas auf den Sinterwerkstoff gerichtet, der das Sensorelement enthält, bis der Alarmzustand des Detektors erreicht ist.

- a) Mindestens 1 Mal im Jahr ist eine gründlichere Kontrolle von einem spezialisierten Techniker durchzuführen.
- b) 5 Jahre nach der Installation müssen die Detektoren von Fachpersonal außer Betrieb gesetzt werden.



## WARTUNG

Der Benutzer muss regelmäßig (alle 6 Monate) eine Funktionsprüfung der Meldezentrale durchführen. Dazu sprüht er das entsprechende Prüfgas an den Sockel der jeweiligen Sonden, bis der Alarmzustand eintritt.

- Mindestens 1 Mal im Jahr muss eine gründlichere Kontrolle von einem Fachtechniker durchgeführt werden.
- Die Außerbetriebnahme des Melders ist von Fachpersonal vorzunehmen



## Probleme und Abhilfe, bevor ein Techniker gerufen wird

### Wenn das Gerät sich nicht anschaltet.

Prüfen, dass an den Enden der Anschlussklemmen Spannung mit 230 VAC anliegt.

### Wenn die Störungs-LED aufleuchtet.

Die Sensorkapsel könnte aus dem Anschluss gerutscht sein.

Die Sensorkapsel des Detektors CXM200/Q könnte beschädigt sein.

Sie könnte abgenutzt sein: Nach 5-6 Jahren muss sie ausgewechselt werden.



### Wenn der Detektor wiederholt Alarm auslöst.

Kontrollieren, dass keine Gaslecks vorhanden sind.

Kontrollieren, ob zusammen mit der Alarmanzeige die STÖRUNGSLEUCHE aufleuchtet, in diesem Fall die Sensorkapsel überprüfen.

### Wenn der Sensor Alarm auslöst und die angeschlossenen Geräte nicht schließt.

Kontrollieren, ob die Anschlüsse korrekt ausgeführt sind.

**Prüfen, dass die Überbrückung hergestellt wurde**, die den gemeinsamen Relaisanschluss mit Spannung versorgt; dabei ist zu bedenken, dass die Relais spannungsfrei sind.

**HINWEIS.** Die Anschlusszeichnung kontrollieren.

**Direkt an den Detektor CXM200/Q können keine Magnetventile oder 12-VDC-Sirenen angeschlossen werden. Dafür muss immer auf eine externe Stromversorgung zurückgegriffen werden.**

### Den Detektor darf nicht manipuliert werden,

denn sonst besteht die Gefahr von falscher Tarierung des Geräts und von Stromschlägen.

Sollten weitere Probleme auftreten, muss direkt ein **spezialisierte** bzw. **autorisierte** Techniker oder der **Vertragshändler** von **BEINAT S.r.l.** hinzugezogen werden.

**VERSICHERUNG.** Das Gerät ist durch die Produkthaftpflichtversicherung der SOCIETA' REALE MUTUA mit einer Höchstsumme von 1.500.000 Euro gegen Schäden geschützt, die durch dieses Gerät im Falle einer Funktionsstörung verursacht werden könnten.

**GARANTIE.** Für das Gerät gilt eine Garantie von 3 Jahren ab dem Herstellungsdatum, vorbehaltlich der unten beschriebenen Bedingungen.

Komponenten, die sich als defekt erweisen, werden kostenlos ersetzt, **ausgenommen** Kunststoff- oder Aluminiumgehäuse, Taschen, Verpackungen, Batterien, falls vorhanden, und Datenblätter.

Die Geräte müssen frachtfrei an **BEINAT S.r.l.** eingeschickt werden.

Die Garantie deckt keine Störungen ab, die durch unbefugte Eingriffe, unsachgemäße Installation oder Unachtsamkeit aufgrund von Phänomenen, die nicht mit dem normalen Betrieb des Geräts zusammenhängen, verursacht wurden. BEINAT S.r.l. haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch den Ausfall des Produkts oder die erzwungene Aussetzung seiner Verwendung verursacht werden



**ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTEN AM ENDE IHRES LEBENSZYKLUS**

Das Symbol der Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden kann. Stattdessen muss es zu einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten gebracht werden, wie z. B.:

- Verkaufsstellen, im Falle des Neukaufs eines Produkts, das dem zu entsorgenden Produkt ähnlich ist;
- lokale Sammelstellen (Abfallsammelstellen, lokale Recyclingzentren usw.)

Indem Sie sicherstellen, dass das Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts verursacht werden könnten.

Das Recycling von Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei. Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

**Achtung:** In einigen EU-Ländern fällt das Produkt nicht unter das nationale Umsetzungsgesetz der europäischen Richtlinie 2002/96/EG, so dass keine Verpflichtung



**Detektor CXM200/Q** *Lo styling è della b & b design*

Stempel und Unterschrift des Verkäufers

Kaufdatum: .....

Seriennummer: .....

Beinat S.r.l. behält sich im Rahmen der Verbesserung der eigenen Produkte das Recht vor, die technischen, ästhetischen und funktionellen Eigenschaften jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.

**BEINAT S.r.l.**  
Via Fatebenefratelli 122/C 10077, S. Maurizio C/se (TO) - ITALY  
Tel. 011.921.04.84 - Fax 011.921.14.77  
[http:// www.beinat.com](http://www.beinat.com)

 **Vertrieb** - [info@beinat.com](mailto:info@beinat.com)  
**Technischer Kundendienst** - [laboratorio@beinat.com](mailto:laboratorio@beinat.com)